

2008

Winter Jugendtreff

AUSSCHUSS
JUNGE
ARMENIER



In unserem auserwählten Partyroom in der edlen und angesagten Abbaco Bar mitten in der Erfurter Altstadt. Stars wie Stefan Raab, Dieter Bohlen und Kylie Minogue haben hier schon gefeiert.

Zum ersten Mal Winterjugendtreff im Herzen Deutschlands: Erfurt

Winterjugendtreff 2008 für die armenische Jugend

Im Herzen Deutschlands, in Erfurt, fand der diesjährige Winterjugendtreff statt.

Rund 50 Armenier aus ganz Deutschland haben gemeinsam das Wochenende vom 25.12.08 bis zum 28.12.08 in toller Atmosphäre verlebt. Zum ersten Mal wurde der Winter-Jugendtreff ganze 4 Tage zelebriert. An diesem Wochenende standen zahlreiche Vorträge, Diskussionen, Spiele & Partys an der Tagesordnung.

Tag 1

Am ersten Tag, hat der erste Programmpunkt – Kennenlernspiele – gleich gut bei den jungen ArmenierInnen eingeschlagen und die Jugendlichen konnten sich mit sehr viel Spaß und Freude gegenseitig kennenlernen. Dies lief so ab,

dass die Jugendlichen in insgesamt 6 Gruppen eingeteilt wurden, die nach alten armenischen Städten benannt wurden. Jeder der Spieler konnte dann seine Fähigkeiten in Pantomime unter Beweis stellen. Anschließend fand eine Eröffnungsparty nach dem Abendessen statt und man konnte so den ersten gemeinsamen Abend abklingen lassen.

Reich. Die Jugendlichen konnten über die allgemeinen Grundkenntnisse der armenischen Geschichte im osmanischen Reich hinaus neues Wissenswertes erfahren und gemeinsam darüber diskutieren.

Der Vortrag „Armenische Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter in Deutschland zur Zeit des 2. Weltkrieges“ von Azat Ordukhanyan, der Vorsitzende

Tag 2

Ein opulentes und abwechslungsreiches Programm erwartete die Jugendlichen am zweiten Tag. Unsere Madlen Vartian, Vorstandsmitglied der Kölner Kirchengemeinde, hielt einen Vortrag über das Thema „Wie Armenier Geschichte schrieben“ und bezog sich dabei auf die Zeit von 1800 bis 1945 im Osmanischen



Zentralrat der Armenier in Deutschland

Der ZAD ist die zentrale Dachorganisation der Armenier, armenischen Gemeinden und Vereine in der Bundesrepublik Deutschland. Er dient nach dem Grundsatz der Freiwilligkeit und unter Ausschluss parteipolitischer Gesichtspunkte der Vertretung der Interessen der in Deutschland lebenden Armeniern auf Bundesebene sowie der Verständigung zwischen den Völkern der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Armenien. Der ZAD bemüht sich ferner ein internationales Interesse an den historischen Erfahrungen der Armenier und ihrer sozialen und kulturellen Entwicklung zu wecken, um der Gefahr eines erneuten Aufkommen der Diskriminierung und Verfolgung von einzelnen Ethnien entgegenzuwirken.

www.Zentralrat.org



Diskussion über Jugendarbeit mit dem Organisator Ohanes Bedros (Vorstandsmitglied des ZAD & 3. Vorstandsvorsitzender des Studentencubs HAİK e.V.), links neben ihm der Priester der Gemeinde Halle (Saale) Aristakes Ayvazyan, Azat Ordukhanyan (Vorstandsvorsitzender des Armenisch Akademischen Vereins 1860 e.V.) und Madlen Vartian (Gemeinde Köln).

des Armenisch-Akademischen Vereins 1860 e.V., passte nicht nur thematisch sondern informierte auch die Jugendlichen über einen wichtigen Aspekt der armenischen Geschichte, den sie bisher gar nicht kannten.

Nach diesen sehr lehrreichen Vorträgen boten die Organisatoren den Jugendlichen die Möglichkeit mit künstlerischen Mittel einen Wettbewerb zwischen den nun gebildeten Mädchen- und Jungenmannschaft auszufechten. Am Ende aller Wettkämpfe konnte nur noch ein Wissensquiz den Sieger küren. Azat Ordukhanyan als Quizmaster, strengte die grauen Zellen der Spieler mit Fragen aus den Fachgebieten der Geschichte, Geographie und Biologie an und die armenischen Mädchen bewiesen einmal mehr ihre Klasse und gewannen somit und konnten in der anschließend stattfindenden Feier ihren Sieg genüsslich auskosten.

Tag 3

Zum Thema „Jugendarbeit in Deutschland“ fand am dritten Tag eine Diskussion in großer Runde statt. Eigentlich war auch dieses Mal geplant, dem ehemaligen Team Junge Armenier, das im Frühjahr 2008 einstimmig ihre Arbeit niedergelegt hat und damit die Blockade der armenischen Jugendarbeit in Deutschland bezweckt wurde, ein Podium zu geben um die Jugendlichen über die Gründe zu informieren, die eben zu dieser Handlung führten. Leider nahm wie zum Pfingstjugendtreff kein Vertreter des ehemaligen Teams teil, obwohl man versprach teilzunehmen.

Ohanes Bedros, der Vertreter des Zentralrates, versuchte dann beide Seiten darzulegen und den Jugendlichen mit allen

Informationen darüber eine sachliche Diskussion zu ermöglichen.

Mit viel Freude beteiligten sich die Teilnehmer an diesem aktuellen und wichtigen Thema.

Und man fand wieder zum Thema Jugendarbeit. Man hat zu erst die Jugendlichen selbst zu Wort kommen lassen in dem diese über ihre eigenen Erfahrungen in der Jugendarbeit aus der eigenen Gemeinde, Verein oder sonstige Organisation zu berichten. Diese Runde von interessierten jungen ArmenierInnen, die sich endlich auch beteiligt fühlten, haben daraufhin zusammen erörtert wohin die Jugendarbeit für die armenische Jugend führen soll, was sie von einer guten Jugendarbeit erwarten, was kann verbessert werden oder eingeführt werden.

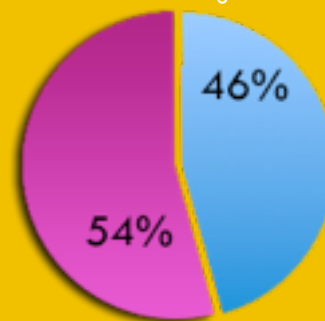
Mit den Jugendlichen wurde dann zusammen ein Konzept und eine Struktur ausgearbeitet, wie in Zukunft die armenische Jugendarbeit in Deutschland zu erfolgen hat. Wichtige Stichworte waren: Offenheit, Transparenz, Möglichkeit zur Partizipation, enge Zusammenarbeit und Austausch mit den Gemeinden. Rege an dem Gespräch mit den Jugendlichen beteiligte sich der Priester der armenischen Gemeinde Halle (Saale) Aristakes Ayvazyan.

Herr Ayvazyan ist extra mit 4 jungen Gemeindemitgliedern an diesem Tag zum Jugendtreff angereist um eine interessante Präsentation über William Saroyan zu halten. Mit lehrreichen Informationen über William Saroyan, dem wohl berühmtesten armenischen Schriftsteller, Pulitzer-Preisträger und Autor vieler Kurzgeschichten, der mit Hemingway in einer Reihe gestellt werden kann, wurden den Jugendlichen das Leben des Künstlers näher gebracht.

Fakten über den Winterjugendtreff

Auswertung der akribisch gesammelten Daten der Jugendtreff-Teilnehmer

1. Verhältnis zwischen Jungen & Mädchen



2. Durchschnittsalter der Teilnehmer

Alle Teilnehmer	21,1 Jahre
Mädchen	20,4 Jahre
Jungen	21,9 Jahre

3. Haarfarben der Teilnehmer



Schwarz	64%
Braun	32%
Rot	0%
Blond	4%

Das wohl überraschendste Resultat in der Statistik sind wohl die 64% Schwarzhhaarigen. (Die Organisatoren hatten mit einem höheren Zulauf von blonden Armeniern gerechnet)

jugendtreff@jungearmenier.de

Falls Ihr Fragen, Anregungen oder Wünsche zur Gestaltung des nächsten Pfingst-Jugendtreffs habt, zögert nicht Euch zu melden. Wir freuen uns über jeden Vorschlag und schätzen Eure Mitarbeit sehr.



Da die Organisatoren des Jugendtreffs merkten, dass das anschließende Mittagessen den Jugendlichen nicht genügen würde, flitzten sie zu einer McDonalds-Filiale und standen mit einer meterlangen Bestellliste für ca. 50 Personen vor dem einzigen Schalter dieser Filiale. Nach ca. 30 Minuten waren die Taschen beladen und man konnte zurück zu den hungrigen Gästen und Ihnen doch noch eine sättigende Mahlzeit bieten.

Um den letzten Abend gebührend abzuschließen wurde eine besondere Location organisiert: Ein eigener Partyroom in der Abacco Bar, die mitten in der Erfurter Altstadt lag. Zudem hatte eine unserer Teilnehmerinnen Geburtstag und wir feierten natürlich mit Torte gemeinsam und gut gelaunt in ihr neues Lebensjahr hinein.

Tag 4

Am letzten Tag dem Tag der Abreise besprachen die Teilnehmer des Jugendtreffs noch zwei aktuelle Themen. Einmal das Thema die Unterschriftenaktion von vereinzelt türkischen Intellektuellen, die sich bei den Armeniern wegen der „großen Katastrophe“ entschuldigen und danach über den Monitoring Antrag der FDP, der die Geschehnisse im vorigen Jahr in Armenien kritisiert.

Die schon familiäre Stimmung der Teilnehmer des Jugendtreffs gipfelte beim Abschied, man trennte sich nach einem ereignisreichen und spannenden Wochenende mit Umarmungen in alle 4 Himmelsrichtungen: Berlin – Frankfurt – München – Hamburg.

Vielen Dank an alle Teilnehmer. Es war ein unvergessliches Wochenende mit Euch.
Eure Organisatoren



Die Organisatoren v.l.n.r.: Georgi Ambarzumjan, Ohanes Bedros, Sahak Artazyan, Diana Hancaro und Anusch Martirosian. Nicht abgebildet: Lewon Ambarzumjan und Zepiur Aziz Khani

www.Junge-Armenier.de

Für mehr Bilder, Videos und Infos zu diesem und zum nächsten Jugendtreff. Freut euch schon auf den nächsten Jugendtreff im Pfingsten! Es erwarten euch neue interessante Projekte und natürlich viele junge Armenier.